

Rohstoffe: Commodities mit neuem Jahreshoch!

25.05.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Der Bloomberg Commodity Index (Spot) hat seinen Aufwärtstrend fortgesetzt und mit rund 380 Punkten den höchsten Stand seit Ende September 2014 erreicht. Zuletzt zogen vor allem die Preise für Zucker, Weizen und Soja an. Dabei spielten zum einen ungünstige Ernteaussichten eine Rolle. Zum anderen hat China signalisiert, die Importe von US-Soja erhöhen zu wollen. Die stärksten Performer im Universum des Bloomberg Commodity Index bleiben Brent (+22% seit Jahresbeginn) und WTI (+20%). Das Schlusslicht bleibt weiterhin Zucker (-19%).

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	360,98	-0,43	-0,38	0,44
Bloomberg Commodity Index ER	87,67	-0,41	-0,36	-0,56
Bloomberg Energie ER	36,94	-0,08	1,94	-2,83
Bloomberg Industriemetalle ER	133,58	0,31	-4,33	-3,56
Bloomberg Edelmetalle ER	173,51	-0,06	-2,41	-0,31
Bloomberg Agrar ER	49,53	-1,29	1,34	4,25
Bloomberg Softs ER	38,51	0,14	-1,28	-7,93
Bloomberg Vieh ER	29,38	-0,43	-2,92	-3,76
S&P GSCI Spot	441,61	0,02	0,56	-0,19
S&P GSCI ER	242,58	-0,04	0,49	-0,76
Bloomb. Com. ex Agrar ER	105,79	0,03	-0,93	-2,53
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	88,53	0,33	-1,77	-0,26
LBBW Rohstoffe Long Short ER	119,26	0,04	-0,26	1,64

Prognosen				
	Aktuell	Q3/18	Q4/18	Q2/19
Bloomberg Commodity Index (Spot)	374,27	380	390	400
Rohöl (Brent)	80,48	75,00*	75,00	80,00
Gold	1.288	1350*	1.400	1.450
Silber	16,48	17,50*	18,00	19,00

Anderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

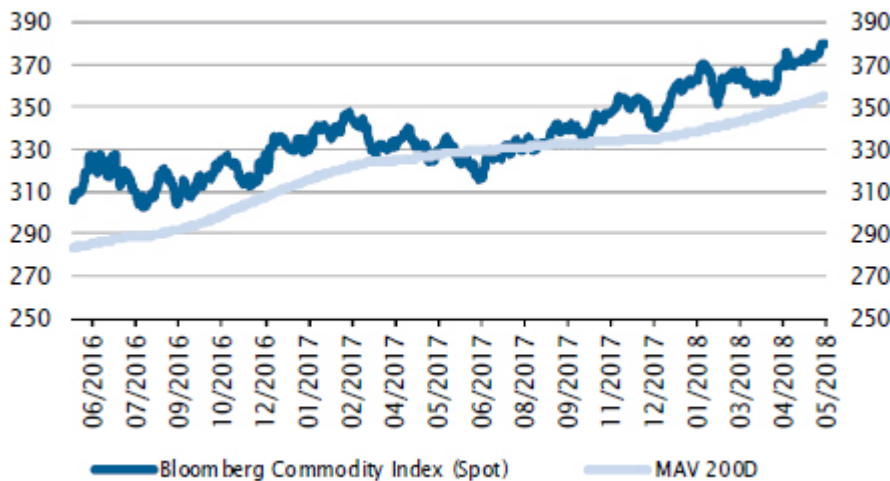
Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Wann kommt die Konsolidierung?

Der Ölpreis hat die Marke von 80 US-Dollar geknackt! Zum ersten Mal seit Ende 2014 wurde Brent in den letzten Tagen wieder zu Preisen von 80 US-Dollar und höher gehandelt. Es mehren sich jedoch die Signale, dass WTI und Co. reif sind für eine Verschnaufpause. Grundsätzlich herrscht am Ölmarkt weiterhin ein Angebotsdefizit, das mittelfristig die Preise weiter steigen lassen könnte. Kurzfristig könnte jedoch durchaus eine Konsolidierung winken.

Die Nachrichtenlage spricht zumindest für etwas Gegenwind beim Ölpreis. So nahmen beispielsweise die US-Lagerbestände in der letzten Woche laut EIA unerwartet stark um 5,8 Mio. Barrel zu; auch die Benzin-Lagerbestände erhöhten sich um 1,9 Mio. Barrel.

Bloomberg Commodity Index (Spot)

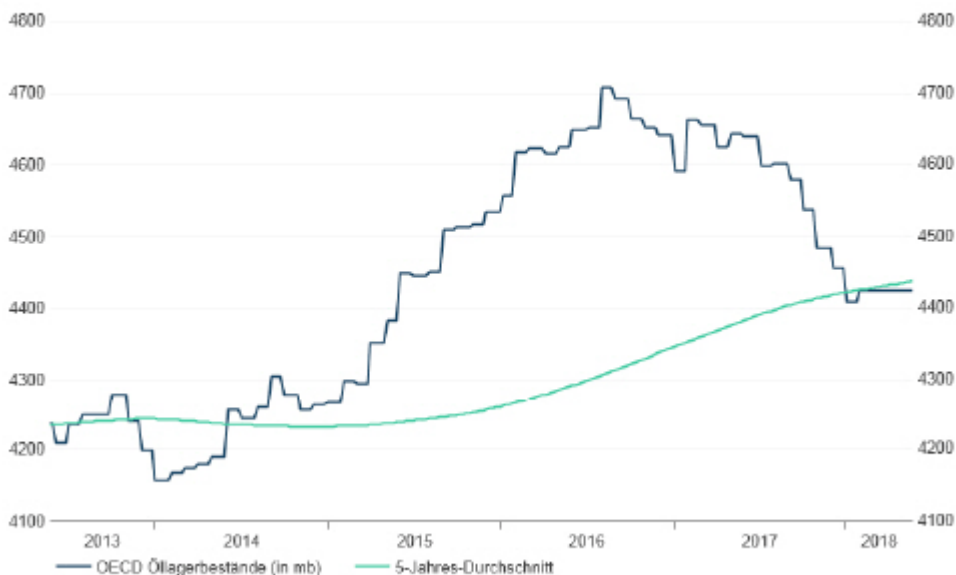


Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Daneben gab es zuletzt Gerüchte, die OPEC könnte auf ihrem nächsten Meeting am 22. Juni den bislang sehr restriktiven Kurs bei der Ölförderung etwas aufweichen. Zum einen könnten damit die Auswirkungen von US-Sanktionen gegen Iran und Venezuela auf der Angebotsseite etwas ausgeglichen werden. Zum anderen werden die von der OPEC Anfang 2017 gesetzten Förderziele aktuell sowieso deutlich übererfüllt.

War ursprünglich vorgesehen, den Output der OPEC-10-Länder um rund 1,1 mbpd zu drosseln, lag die tatsächliche Drosselung im April 2018 bei etwa 2,2 mbpd. Ein Spielraum, um die Förderung wieder etwas auszuweiten und damit mögliche Engpässe aufgrund der Situation um Iran und Venezuela auszugleichen, ist damit auf jeden Fall vorhanden.

Grafik der Woche: OECD-Öllagerbestände (in mb) zum ersten Mal seit Mitte 2014 wieder unter ihrem 5-Jahres-Durchschnitt.



Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Die Wahrscheinlichkeit, dass die OPEC demnächst ihre Förderbremse etwas lockert, ist durchaus gegeben. Nicht zuletzt deshalb, weil das selbst gesetzte Ziel der OPEC - die Reduzierung der globalen Lagerbestände - mittlerweile deutlich sichtbar ist. So haben sich beispielsweise die Öllagerbestände der OECD-Staaten seit Mitte 2016 deutlich ermäßigt und liegen seit Anfang 2018 wieder unter ihrem 5-Jahres-Durchschnitt.

© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66152--Rohstoffe--Commodities-mit-neuem-Jahreshoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).